

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Frauenkleidung und Frauenkultur**

**Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung**

**Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916**

Bücherbesprechungen

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Cöln ein Werk erstehen, das für die gegenwärtige kulturelle Entwicklung Deutschlands bezeichnend und richtunggebend sein wird.«

Die Ausstellung ist in 6 Abteilungen gegliedert: I. Ausgewählte Einzelstücke alter und neuer Zeit in vorbildlichen Sammlungsräumen. — II. Sonderausstellungen einzelner Werkkünstler. — III. Kunst in Handwerk und Industrie. Diese Abteilung faßt das Ergebnis des Zusammenwirkens von Kunst, Handwerk und Industrie zur Veredlung der gewerblichen Arbeit in einer systematisch geordneten Übersicht über die deutsche Werkkunst, mit Einschluß der Raumkunst, zusammen. 1) Erzeugnisse verschiedener Gewerbe in Einzeldarstellungen; 2) Raumkunst. — IV. Einzelgebiete der Werkkunst. Hier wird die werkkünstlerische Einwirkung auf wichtigen Lebens- und Arbeitsgebieten, mit Einschluß des Handels, programmatisch in räumlich geschlossenen Gruppen zur Darstellung gebracht. a) Architektur und Städtebau, b) kirchliche Kunst und Friedhofskunst, c) Gartenbau, d) Farbenschau, e) das Haus der Frau, f) Fabrik, Werkstatt und Bureau, g) Verkehr (Verkehrsmittel, dem Verkehr dienende Bauten), h) Kunst im Handel, i) Sport, k) Rheinbadeanstalt, l) das Haus für die deutschen Kolonien, m) das Etagenhaus für mittlere Einkommen, n) das Kleinwohnhaus, o) das neue nieder-rheinische Dorf (Denkmalpflege, Heimatschutz und Baubearbeitung). — V. Künstlerische Erziehungsmethoden. — VI. Das österreichische Haus. — Im Herbst wird erneut auf die Ausstellung und auf den ganzen Zusammenhang der Bestrebungen zurückzukommen sein, deren Organisation und Führung der Deutsche Werkbund übernommen hat. Einstweilen sei nur noch mitgeteilt, daß die Leitung der Vorarbeiten für das Haus der Frau in den Händen eines Frauenkomitees liegt, an dessen Spitze Frau Geheimrat Muthesius, Berlin-Nikolassee und Frau Else Oppler-Legband, Freiburg i. Br., stehen. Die genannten Damen sind ebenso, wie die Geschäftsstelle der Deutschen Werkbund-Ausstellung Cöln 1914, Cöln, Bischofs-gartenstr. 16 I, gern bereit, auf Anfragen aus Frauenkreisen Auskunft zu erteilen.

Dr. Fritz Coerper-Köln.

## Bücherbesprechungen.

**Das Frauenbuch**, herausgegeben unter Mitwirkung bewährter, sachkundiger Frauen von Eugenie v. Soden, vollständig in 26 Lieferungen zu 50 Pf. oder in drei Bänden zu M. 4,50; M. 6.—; M. 4,50. Gesamtpreis M. 13. Franckhsche Verlagshandlung-Stuttgart. Die erste Lieferung liegt uns vor. Sie enthält zugleich einige Text- und Illustrationsproben aus allen 3 Bänden, die einen reichen, wertvollen Inhalt versprechen. Band I befaßt sich mit Frauenberufen und Ausbildungsstätten; Band II trägt den Titel: Die Hausfrau als Gattin, Hausfrau und Mutter und enthält u. a. eine größere Abhandlung über die Kleidung von einer unserer Gesinnungsgenossinnen Else Raydt; Band III heißt: Die Frau im Recht und in der Gesellschaft.

**Geburtshilfe und Strafrecht** von Prof. Dr. Hans Guggisberg, Direktor des Kant. Frauenspitals zu Bern. Bern, Verl. A. Francke Pr. M. 1.—. Indem der Verfasser die Zunahme der künstlichen Unterbrechung der Schwangerschaft behandelt, sowohl der für den Arzt



Abb. XI. Zehn Spezialmodelle von Reformwäsche von Eva Mertens, Köln. Beschreibung Seite IX u. f.

gebotenen, wie der kriminellen, kommt er zu dem Ergebnis, daß die letztere, die einen großen Teil der Ursachen des Geburtenrückganges bildet, nur durch Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse, staatliche Fürsorge für Schwangere und Wöchnerinnen und Mutter-schutzbestrebungen einzudämmen sei.

»Zehnminuten-Turnen« von Karl Möller. Leipzig, B. G. Teubner. (S. »Eine Anleitung zum täglichen Turnen«, Seite 64).

**Physiologie der Leibesübungen** von Ferdinand Lagrange. Jena, Eugen Diederich.

**Mutterschaft**. Ein Sammelwerk für die Probleme des Weibes als Mutter von Adele Schreiber. München, Albert Langen.

**Das Kind**. Sein Wesen und seine Entartung von Erich Wulffen. Berlin W 57, Dr. P. Langenscheidt.

Eine Besprechung dieser Werke bleibt vorbehalten.

### Eingegangen:

Brustrockenhalter für junge Mütter von Frau Th. Schroth, Dresden, Freiburgerstr. 111. D. R. G. M. Der Gegenstand bietet die Vorteile, die aus seiner Benennung hervorgehen und außerdem bildet er eine Bruststütze, die in der Stillzeit von Nutzen ist.

TECHNISCHER TEIL.

Träger und Schürzen.

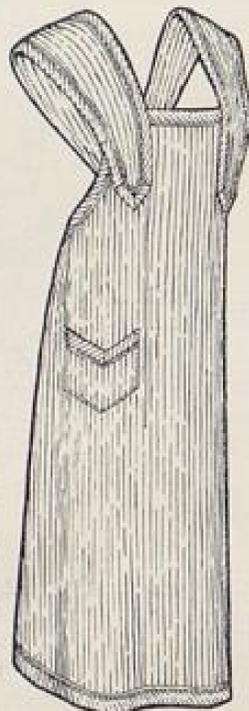
Die zwei mit Abb. 1 und 3 gegebenen Träger für Mädchen haben sich als praktisch zum Tragen der Untergarderobe erwiesen, sie sind besonders für heiße Sommertage zu empfehlen. Der Achselträger Abb. 1 ist aus Gurtband in zweierlei Breiten in ersichtlicher Weise gearbeitet. Für das breitere Taillenband gebraucht man 90 cm von 6 cm Breite. Die Taillenweite ist ungefähr 68 cm, jedoch muß für Einschlag und Vorsetzstückchen unter den Knöpfen etwas mehr vorhanden sein. Für die Achselbänder ist 130 cm von  $3\frac{3}{4}$ —4 cm Breite notwendig. Abb. 2 gibt einen Gurt zum Anknöpfen der Strumpfhälter für erwachsene

beitet, man gebraucht für das Alter von 6—8 Jahren 190—200 cm. Das rechteckige Stück im Rücken, das die Achselträger und den Gurt verbindet, ist 15 cm hoch und 8 cm breit. Man arbeitet es aus doppelt gelegtem kräftigen Ventilationsstoff.

Für die praktische und bequeme Wirtschaftsschürze Abb. 4 und 4a war graugestreifter Stoff angewendet, sämtliche in schräger Fadenlage geschnittenen Blenden waren rot gepaspelt. Wie das breite Achselband vorn auf die Schürze greift, ist in der Schnittübersicht Abb. 4a genau gezeigt, ebenso wie die flachen Abnäher auszuführen sind. Im Rücken kreuzen sich die Bänder und knöpfen unter die Ecken der Schürze. Der Riegel wird der rechten Seite der Schürze



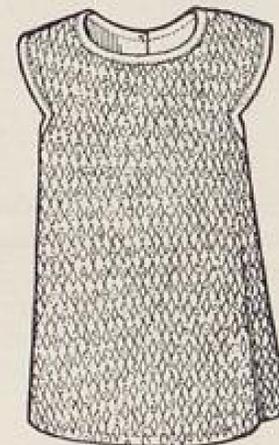
1. Achselträger für Mädchen von 4—6 Jahren von Frau Anna Hopf, Stuttgart, Birkenstr. 3.



4. Wirtschaftsschürze (Vorder- u. Rückansicht) von Fr. Helene Nichterlein, Kloster Roßleben a. Unstrut. Hierzu Abb. 4a.



2. Gurt zum Anknöpfen der Strumpfhälter von Frau Anna Hopf, Stuttgart.



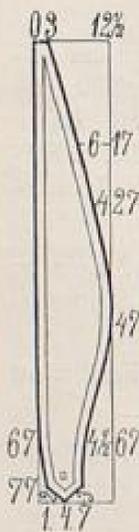
5. Schürze für Kind v. 6 bis 8 Jahren v. Fr. F. B. Werner, Bruchsal i. B., Schönbornstraße 12. Hierzu Abb. 5a.



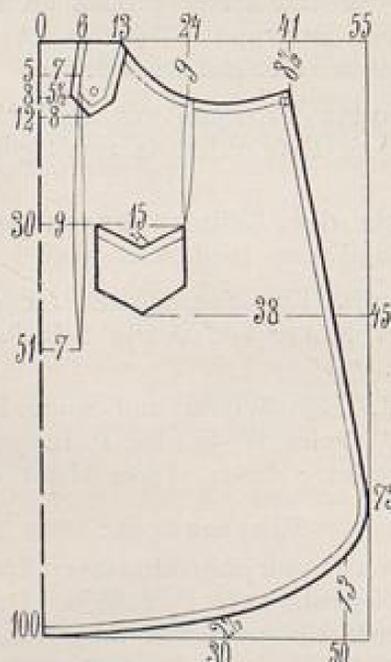
3. Achselträger für Mädchen von 6—8 Jahren von Frau Anna Hopf, Stuttgart, Birkenstraße 3.

Damen wieder. Hier ist aus fadengeraden doppeltem Byssusstoff ein Gurt gefertigt, der in vorderer Mitte schließt. Der Gurt wird unten im Rücken angelegt, über die Hüftknochen geführt und unterhalb der Wölbung des Leibes geschlossen. So sitzt er gut und sicher und

angenäht und knöpft nach links über. Es sind hier überall Knopflöcher einzuschürzen. Die Teile sind mit herausnehmbaren Doppelknöpfen zusammenzuknöpfen.



Achselband u. Riegel  
4a. Schnittübersicht zu Abb. 4. Für 98 cm Oberweite.



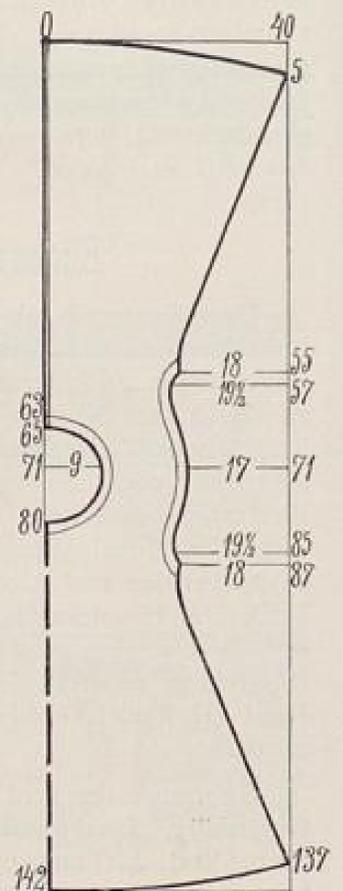
Schürzenteil  
4a. Schnittübersicht zu Abb. 4. Für 98 cm Oberweite.

rutscht nicht. Nur muß man darauf achten, daß der Knopf für das Anknöpfen des Gummibandes etwas vor dem Hüftknochen sitzt. Für die Strumpfhälter nimmt man durchlochtetes Gummiband mit unten befestigter Klammer. Der Knopf in der hinteren Mitte des Gurtes dient zum Anknöpfen der Monatsbinde. Aus  $4\frac{1}{2}$  cm breitem Gurtband ist der Achselträger Abb. 3 gear-

Die Mädchenschürze Abb. 5 und 5a ist aus einem Stück zu schneiden, die Schnittübersicht stellt die Hälfte der Schürze dar. Der hintere Schürzenteil ist in der Mitte aufzuschneiden und hier mit Knopf- und Knopflochverschluß zu versehen. Das Modell war aus blaugemustertem Waschstoff und hatte Besatz aus einfarbig blauen Blenden. Die Blenden sind genau im Fadenlauf des Halsanschnittes und Armausschnittes zu schneiden, den Kanten verstärkt anzunähen und dann nach rechts umzulegen und an der Kante festzustepfen. Auf diese Art werden die Ränder gleich sauber gemacht.

Schnitte von den beiden Schürzen sind zu beziehen durch die G. Braunsche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B., Karlsruhstr. 18.

Die Wirtschaftsschürze ist in unseren vier Normalgrößen, die Kinderschürze für die Alter 4—6, 6—8, 8—10 Jahre zu beziehen. Preis des Schnittes 25 Pfg. Der Betrag und 10 Pfg. Porto ist vorher einzusenden.



5a. Schnittübersicht zur Schürze Abb. 5.